

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch



FDP
Die Liberalen



Liegt dir Brugg auch so am Herzen wie uns?

Mit deinem Engagement bringen wir Brugg gemeinsam in die Zukunft.

Besuche unseren Informationsanlass am
Montag, 2. Juni 2025, um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Brugg
Deine kurze Anmeldung an: info@fdpbrugg.ch

Gemeinsam für ein attraktives Brugg!

www.fdpbrugg.ch



Ganz Schinznach stand Kopf am Jugendfest

(A. R.) – Sensationelle Schülerdarbietungen zur Eröffnung, ein rasantes Seifenkistenrennen zum Finale – und dazwischen als veritables Highlight der Umzug, an dem die Schule und die Vereine das Motto «Jung und Alt, alles steht Kopf» fantasievoll inszenierten: Schinznach blickt auf ein tolles Jugendfest zurück. Mitgefeiert wurde da eben auch das 40-Jahr-Jubiläum des Alters- und Pflegeheims Schenkenbergertal – und die ältere Generation war nicht nur am Strassenrand dabei, sondern mittendrin in der munteren Parade (kleines Bild).

Fortsetzung Seite 7

Pasta-Plausch à discrétion

Gourmet all-you-can-eat

Tris di Pasta

Auffahrt, Donnerstag, 29. Mai, 11:30 – 18 Uhr

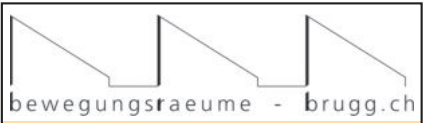
- 1 – **Fagottini alle pere** gefüllt mit Birne, Robiola, Grana Padano und Taleggio an Gorgonzola-Sauce
- 2 – **Ciufetti tartufati** gefüllt mit Ricotta, Grana Padano, Sommertrüffel an Trüffel-Sauce
- 3 – **Tortellini di carne** – und für unsere kleinen Gäste: **Spaghetti Bolognese!**

à discrétion nur 26.– pro Person! Achtung: NUR mit Voranmeldung 056 443 12 78



GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF

Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch



Selbstverteidigung und Gewaltprävention:

Grundkurs Mädchen am Samstag 14. Juni 2025
Mittelstufe: 09 – 12 Uhr
Oberstufe: 13 – 16 Uhr

Info und Anmeldung:
Elisa Umiker, 078 832 34 20, eigenstaerke@gmx.ch

Kurskosten: Fr. 90.–
Anmeldeschluss: 8. Juni

Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau Haushaltsgeräte



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Eine Carmen, die begeistert

Windisch: Standing Ovation an der Premiere in der Klosterkirche Königsfelden

(ihk) – Sie haben einige Jahre auf dem Buckel: die restaurierte Klosterkirche Königsfelden, ganze 700 – und die Oper «Carmen» von Georges Bizet – 150. Die Geschichte rund um die freiheitsliebende und rebellische Carmen, herausragend dargestellt und getanzt von Giulia Tonelli (Bild rechts: Carlos Quezada), ist eine altbekannte. Das Eifersuchtsdrama um Carmen endet tragisch – Nebenbuhler und Carmen sterben.

Die 14 Tänzerinnen und Tänzer, unter der erstmaligen Leitung von Choreograph Filipe Portugal, verstanden es, das Drama leidenschaftlich und anmutig darzustellen. Federleicht und geschmeidig die Bewegungen, die Anstrengungen der Tänzerinnen und Tänzer nicht spürbar. Vielmehr tanzte da eine Carmen, die Selbstbewusstsein ausstrahlte und die Bühne einnahm, sobald sie diese betrat.

Fortsetzung Seite 7



30. SPONSORENLAUF
29. MAI 2025

17.00 UHR FRÜHLINGSFEST
Im Festzelt, Eintritt gratis!

IM SCHACHEN VELTHEIM



FC VELTHEIM
DÄ VEREIN WO LÄBT!
SEIT 1922

MIT DER LIVE-PARTYBAND
Servus
AUS TIROL



Voegtlin-Meyer
... für eine saubere Region

TREIER

Pampasus.ch
Im Dienste Ihrer Sicherheit

Mercure
HOTELS
HOTEL KRONE LENZBURG

Jetzt werden hier rund 500 Millionen verbaut

Campus Reichhold, Hausen / Lupfig: Grundsteinlegung des Innovations- und Produktionszentrums von Oerlikon – wichtiger Meilenstein der Realisierungsphase

(A. R. / pd) – Gestern Montag erfolgte (nach Redaktionsschluss) die Grundsteinlegung zum neuen Production Center der Oerlikon. Sie und die Arealentwicklerin Hiag setzten damit ein wichtiges Zeichen für den Werk- und Denkplatz Schweiz: mit ihren Investitionen in ein hochmodernes Zentrum für Entwicklung, Engineering und Produktion von Hochtechnologie-Beschichtungen. Der Baustart für das dazugehörige Bürogebäude ist auf Juni 2025 angesetzt.

Der Anlass zeigte es: Auf dem Campus Reichhold (Bild rechts von Sophie Stieger) schreiten die Bauarbeiten und die Entwicklung des Areals zügig voran. «Ziel ist es, einen innovativen Standort für Technologieunternehmen zu schaffen – verbunden mit zahlreichen neuen Arbeitsplätzen», betont die Hiag. Im April habe die Sanierung der mit PFAS belasteten Arealbereiche begonnen: Diese Arbeiten seien Teil einer langfristig angelegten, ökologisch nachhaltigen Standortentwicklung und sollen bis März 2026 abgeschlossen sein, so die Hiag.

Im Sommer kommt das Datacenter
Eine weitere wichtige Wegmarke ist der für Juli 2025 geplante Baustart des Hyperscale-Datacenters von Global Technical Realty (GTR). Der Betrieb des Rechenzentrums wird künftig einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten – unter anderem durch die Einspeisung von Abwärme in das regionale Fernwärmenetz. Mit der IBB Energie AG wurde dazu



kürzlich ein Vertrag zum Bau einer Energiezentrale auf dem Areal abgeschlossen.

Saviva: «Entscheid über konkrete Umsetzung steht noch aus»
Wie ist der Stand der Dinge, was das Gebäude der Gastrogrosshändlerin Saviva anbelangt (das Baugesuch reichte sie 2023 ein, bevor sie von der Firma Transgourmet übernommen wurde)? «Transgourmet prüft derzeit weiterhin verschiedene Optionen im Zusammenhang mit dem Projekt – ein Entscheid über die konkrete Umsetzung steht noch aus», antwortet die Hiag. Und für das Campus-Hauptgebäude auf dem verbleibenden vierten Baufeld gebe es bereits erste Interessenten – da erfolge die Bebauung,

«wenn ein für uns ausreichender Vermarktungsstand erreicht ist». Beeindruckend: Insgesamt werden in den nächsten Jahren – nach 30-jähriger Brachzeit des Areals – rund 500 Millionen Franken verbaut. «Den Projektverantwortlichen ist es dabei ein grosses Anliegen, die Auswirkungen der Bauvorhaben für die Bewohner so gering wie möglich zu halten», betont die Hiag. Die Bauarbeiten erfolgen werktags zwischen 7 und 12 Uhr sowie zwischen 13 und 17 Uhr, in Ausnahmefällen bis 19 Uhr. Der Fussweg entlang des Süssbachs ist seit dem 1. Mai wieder offen und bleibt weitgehend zugänglich. Weitere Infos zum Stand der Bauaktivitäten:

www.campus-reichhold.ch

Bäumiges bei der «Erle»: «Baubewilligung ist erteilt»

Hausen: Der Bezug der beiden Wohnbauten am Geerenweg, die das Architekturbüro Hartmann Keller AG errichtet, ist Ende 2026 vorgesehen



Erle
Hausen AG
Eigentums-
Wohnungen
2.5 – 4.5 Zimmer
immostoeckli.ch

STEFAN STÖCKLI T 056 461 70 80
IMMOBILIEN TREUHAND www.immostoeckli.ch



(A. R.) – «In Brugg stockts, in Hausen rockts», lautete in der letzten Ausgabe der Regional-Titel zum hiesigen Baugeschehen. Gut dazu passt, dass man auch bei der Hausener «Erle» nun noch diesen Sommer zum Spatenstich schreiten kann.

Sie bieten rares Hausener Wohneigentum

«Die Baubewilligung ist erteilt», freut sich Vermarkter Stefan Stöckli darüber, dass die zehn hochwertigen Wohn-Bijous jetzt realisiert und Ende 2026 bezogen werden können.

Dass diese als Eigentumswohnungen auf den Markt gelangten, verdient sicher besondere Erwähnung, bezieht sich der Hausener Bauboom

derzeit doch fast ausschliesslich auf neue Mietwohnungen.

Wohnangebote wie die «Erle» sind jedenfalls ein rares Gut. Durchaus im Wortsinne bäumig ist die «Erle» aber vor allem auch, weil sie mit ihren raumgreifenden Grünflächen und Begegnungszonen viel idyllisches Einfamilienhaus-Feeling vermittelt – und ein beispielhaftes Wohn-Ensemble schafft, welches das Quartier durch sein modernes Gepräge bereichert.

Auch wenn über die Hälfte der Einheiten vergeben sei, seien noch alle Wohnungstypen zu haben, darunter auch eine exklusive Attika, betont Stefan Stöckli. Mehr Infos unter 056 461 70 80 oder

www.immostoeckli.ch

Klosterzelgstrasse: Ich bin auch ein Schwamm

Windisch: Die Einweihung vom Samstag geriet zu einem gemütlichen Volksfäschtli

(A. R.) – Bevor Gemeinderätin Anita Bruderer die Strasse mit effektivem Banddurchschnitt zur vielfältigen Bespielung freigab (Bild), bekam das zahlreiche Publikum spannende Infos zu den Schwammstadtmassnahmen vermittelt, welche Windisch bei diesem Strassenprojekt erstmals umgesetzt hat.

Um den Klimawandel und seine Auswirkungen abzumildern, sind gerade auch Bauminiseln wie auf dem Foto unverzichtbar. Damit die Bäume die Umgebung mittels Verdunstung kühlen können, brauchen sie Wasser – welches ihnen bei Hitze oder bei über die Kanalisation abgeleiteten Starkregen aber kaum zur Verfügung steht.

Da kommt dann eben der hier erfolgte Bau von Versickerungsflächen mit unterirdischen Retentionskörpern nach dem Stockholmer System ins Spiel: Diese «Schwämme» aus grobporigem Schotter und gesiebtem Oberboden, angereichert mit Aktivkohle, nehmen das anfallende Strassenwasser auf und geben es nach und nach wieder an die Bäume ab – und gleichzeitig können sie bei



starken Regenfällen viel Wasser aufnehmen und so zur Entlastung der Kanalisation beitragen. Abgerundet wurde der gut besuchte Anlass von einer feinen Tavolata: einem gemeinsamen Abendessen an der langen Tafel unter freiem Himmel.

Hier gibts enorm viel Auto fürs Geld

Garage im Steiger AG, Brugg: Die grosse Autoparty zeigte, dass an der Badstrasse 50 immer auch das Portemonnaie mitfeiert



(A. R.) – Das Garage im Steiger-Team veranschaulichte es am Wochenende mit der eindrücklichen Inszenierung ihrer Lademeister (Bild oben): Mit der Marke Maxus hat man sich viel Nutzfahrzeug-Kompetenz ins Haus geholt. Dafür steht etwa der neue Maxus Deliver 7: ein Transporter für Profis, der jeder Aufgabe gewachsen ist – wobei der Preis des gediegen ausgestatteten Búezers bei unter Fr. 30'000.– startet.

Auf grosses Interesse stiess sodann der T60 Max: Der günstigste Pick-up, den es gibt, kostet ab

Fr. 40'000.– und nimmt als Allradler gerne auch 3,5 Tonnen an den Haken. Ebenfalls ein stylischer Blickfang war der neue vollelektrische Kompakt-SUV MG 55: Da gehts schon bei 29'990.– fürs Basismodell los. Und dass es hier so viel Auto fürs Geld gibt, wie kaum woanders, visualisierte nicht zuletzt der neue Opel Frontera: Mit modernem Design, praktischem Innenraum und Preisen ab 24'900.– richtet sich dieser form-schöne Kompakt-SUV vor allem auch an preisbewusste Familien.

www.garage-imsteiger.ch



Historic

Dampffahrt am Tag der offenen Tore im Bahnpark Brugg

Pfingstwochenende, 7. und 8. Juni 2025



mieten statt kaufen

Auto-Abo

autoSCHNELDER
Qualität in Fahrt

Würenlingen

FC Brugg: Zum 111-Jahr-Jubiläum ein Cupfinal

Der FC Brugg feiert heuer sein 111-jähriges Bestehen – und veranstaltet darum die diesjährige Ausgabe der Aargauer Cupfinaltage am 28. Mai respektive 29. Mai. Ein weiteres Highlight an diesem Wochenende ist dann am Samstag, 31. Mai, der Festbetrieb nach dem Spiel der 1. Mannschaft Herren und Damen. Um 21.30 Uhr spielt die Band «Fründe», und anschliessend legt DJane Ginny bis in die Morgenstunden auf.

111-JÄHRIGES JUBILÄUM FC BRUGG

PROGRAMM

28. MAI 2025 | AB 19 UHR
AXPO AARGAUER CUPFINALTAG - SENIOREN

29. MAI 2025 | AB 10 UHR
AXPO AARGAUER CUPFINALTAG

30. MAI 2025 | AB 18.30 UHR
HEIMSPIELTAG MIT DJ IM FESTZELT

31. MAI 2025 | AB 9.30 UHR
HEIMSPIELTAG MIT «FRÜNDE» & DJ

1. JUNI 2025 | AB 8.30 UHR
HEIMSPIELTAG





Sudoku -Zahlenrätsel								
	4			1			5	
1								8
				3	6	8		
		6					4	
8		9					7	6
		2					3	
				5	4	3		
7								3
	2			9			4	

Meine schönen Zähne habe ich von meiner Mutter geerbt.

Wirklich? Ist ja super, dass sie dir passen!



PUTZFRAUEN NEWS

Sein Herz schlägt für «Holz mit Heimat»

Theo Wernli AG, Thalheim: Christian Ging (56) feiert sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum beim Fenster- und Holzbau-Unternehmen



Beni Wernli (l.) und Raoul Wettstein (r.) gratulieren Christian Ging zum 40-jährigen Arbeitsjubiläum. Sie haben alle den Durchblick, was den Hausbau aus einheimischem Holz anbelangt: Die Schiebetür im Bild und die Fensterflügel dahinter zum Beispiel stammen aus dem Schenkenbergtal – und wurden vor Ort gesägt, hergestellt und mittlerweile gleich um die Ecke in der «Breiti» verbaut.

(A. R.) – Beständige Werte, nachhaltiges Schaffen: Kaum einer verkörpert das, wofür die Firma und ihr Slogan «Holz mit Heimat» steht, besser als der Thalner Christian Ging. Vielfältige Bezüge hat er auch zur Baustelle in der «Breiti» im Dorfzentrum, wo die Theo Wernli AG für Bauherr Balz Arrigoni derzeit 13 Wohn-Bijous errichtet – eben mit viel Holz aus dem Schenkenbergtal.

«Als Mann mit Lebensarbeitsstelle gehöre ich sicher einer aussterbenden Spezies an», schmunzelt Christian Ging. Vor 40 Jahren trat er, den man zudem als enorm bewanderten Dorfhistoriker kennt, seine Schreinerlehre bei der Theo Wernli AG an. «Und wenn alles läuft wie geplant, werde ich hier auch pensioniert», unterstreicht er, dass sein Herz weiterhin für «Holz mit Heimat» schlagen wird.

«Er ist einer unserer wichtigsten Mitarbeiter», heben die geschäftsführenden Inhaber Raoul Wettstein und Beni Wernli die Bedeutung von Christians Gings Wirken hervor. «Er ist nicht ein-

fach nur Produktionsleiter und Qualitätskontrollleur, sondern dient uns oft als verlängertes Sprachrohr», beschreiben sie ihn als wichtige betriebsinterne Instanz. Als solche habe er vor zwei Jahren auch die Anschaffung der neuen Fensterfertigungs-Anlage eng begleitet, weisen die Geschäftsführer auf Christian Gings grosse Technik- und Computer-Affinität hin (die Domain «schenkenberg.ch» zum Beispiel gehört nach wie vor ihm, hat er sie seinerzeit doch als Erster reserviert, Red.).

Wie Christian Ging so die Firma: stets à jour
Er selber wiederum schätzt es ebenfalls, «dass wir hier nie eine altmodische angestaubte Bude waren, sondern immer mit der neuesten Technik unterwegs sind», so der Jubilar. Aus welch heimatverbundendem Holz er geschnitzt ist, zeigt sodann: Bei der Wahl des Anlasses, den der Betrieb seinen vielen langjährigen Mitarbeitern jeweils schenkt, wünschte er sich: einen gemütlichen Brätel-Abend zuhause bei Beni Wernlis Mutter Ruth. «Sie war es schliesslich, die mich eingestellt hat», erklärt Christian Ging.

«Breiti» bestens auf Kurs

Neben den «Hölzigen» kommen bei der Theo Wernli AG aber auch fast alle Hölzer gleich von nebenan: Die unter der Ägide Christian Gings fabrizierte Hebeschiebetür im Bild zum Beispiel stammt aus regionalem Holz. Sie harrt nun ihres Einbaus in der «Breiti», wo Christian Ging als Landeigentümer bereits in die langjährigen Erschliessungs-Verfahren involviert war. Mittlerweile ist da eines der beiden Holzelement-Häuser schon fast fertig, während beim anderen erst das Beton-Rückgrat steht. «Wir sind aber bestens auf Kurs», versichert Beni Wernli, «der Bezug von Haus 2 wird planmässig am 1. Dezember, jener vom Haus 1 am 1. Februar 2026 erfolgen können.»

Sie lassen Worten Taten folgen

Angenehm ins Auge springt einem auf der Baustelle nicht zuletzt, dass hier in erster Linie regionale Handwerker zugange sind: etwa Meier + Liebi als Heizung-Sanitär, Leutwyler als Stromer oder die Schreinerei Hürdi als Parkettböden-Verleger.

«Es ist uns wichtig, hier ein Musterbeispiel einer lokalen, regionalen und ökologischen Realisierung zu schaffen», legt Gewerbeverein-Schenkenbergtal-Präsident Beni Wernli grossen Wert darauf, dass das Motto «lueg z'erscht im Verein» nicht wie so oft eine hohle Phrase bleibt.

Know-how für ganzen Haus-Bau

Auf lokales Handwerk setzt die Theo Wernli AG besonders auch dann, wenn sie für ihre Kundschaft mal wieder nicht «nur» die Fenster herstellt, sondern gleich ein ganzes Haus verwirklicht. Das moderne Traditionsunternehmen ist nämlich enorm breit aufgestellt, bietet von der Sägerei über die Planung bis zur Element-Vorfabrikation alles im eigenen Betrieb an – und agiert gerne auch als Bauführer, um etwa die sanitären oder elektrischen Arbeiten zu koordinieren. Das Know-how reicht vom Baustamm über Türen und Dächer bis zur fertig behandelten Oberfläche in den eigenen vier Wänden. Mehr Infos auch unter 056 443 12 15 oder www.wernli-fensterbau.ch



Schöner Wohnen in Thalheim, das nimmt nun immer mehr Gestalt an: Letzte Woche kümmerte sich (Bild unten) Zimmermann Dario Lutz aus Hausen bereits um den Ausbau der raumgreifenden Loggien, die einen wunderschönen Blick in die Natur bieten. Mehr Infos zu den noch erhältlichen Eigentumswohnungen auch unter www.breiti-thalheim.ch.



Zuckersüsse News vom Loorhof

Erdbeeren frisch vom Feld im Hofladen in Lupfig – und zum Selberpflücken am Mooshaldeweg in Birmenstorf

(A. R.) – «Immer mal wieder ein bisschen Regen, vor allem aber viele Sonnenstunden, kühle Nächte, warme Tage: Das optimale «Epeeri-Wätter» gab schon so richtig viel Zucker und Geschmack», freute sich Andreas Suter im Bild rechts letzte Woche über den süssen Ernte-Auftakt.

Nun sind die saftigen Sommerboten im Hofladen erhältlich – und in Birmenstorf funkeln sie ebenfalls wieder leuchtend rot aus ihrem Strohhut hervor.

«Das ist eine altbewährte Anbau-Methode – nicht umsonst heisst es ja «Strawberry». Sie schützt die Beeren gegen Nässe, Dreck und Schnecken», erklärt er auf dem Feld zwischen Bruggerstrasse und Mooshaldenweg.

Hofladen während der Erdbeer-Ernte über Mittag offen

Da wird die sogenannte Königin der Beeren jetzt während der nächsten fünf Wochen jeweils ab sechs Uhr morgens mit den speziellen fussbetriebenen Wägeli gepflückt. «Man sollte die Epeeri möglichst kühl lesen, dann sind sie weniger empfindlich für unschöne Druckstellen», weiss Andreas Suter.

Dann werden sie sofort nach Lupfig verbracht. Dort liegen sie im Hofladen – während der Erntezeit hat dieser jeweils auch über Mittag offen – dann so zum Anbeissen bereit, wie sie nun mal weitaus am besten schmecken: reif und frisch vom Feld.

Daroyal, Sensation, Symphony,...

...Clery, Twist oder Sonata: So heissen die insgesamt zehn verschiedenen Sorten, die während der Saison ihres Verzehrs harren. Die einen kommen besser mit der Hitze, die anderen besser mit Nässe zurecht, wieder andere lassen sich früh oder spät ernten.

«Das ist ein bisschen wie mit den Aktien: Da setzt man ja auch nicht alles auf einen Titel», meint er augenzwinkernd zu seinem breit diversifizierten Erdbeeren-Portfolio.

«Ein bisschen Probieren gehört dazu»

Weshalb sind die Hagelnetze noch drauf? «Sie wirken zum einen als Schattenspender – zum anderen auch gegen Füchse, Dachse und Rehe, denn diese wissen natürlich ebenfalls, was gut ist», schmunzelt Andreas Suter. Keine Probleme hingegen hat er damit, wenn der Homo Sapiens beim Selberpflücken die eine oder andere Erdbeere verkostet. «Ein bisschen Probieren gehört dazu», betont er, «das ist doch gerade auch für Kinder ein tolles Erlebnis.» Dieses gibt es in Birmenstorf seit dem Wochenende zu geniessen – wobei sich für weniger Sammelfreudige stets auch der praktische Verkaufsstand grosser Beliebtheit erfreut. Mehr Infos, etwa zu den Pflückzeiten, im Inse-rat auf S. 6 sowie bei:

Loorstrasse 16, 5242 Lupfig
056 444 91 70 / www.loorhof-lupfig.ch





Der neue COLT

beliebt wie eh und je...

Helvetia Tauschwochen
Aktion ab Fr. 17'900.00

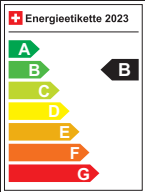


5 Jahre Werksgarantie

*Helvetia Tauschwochenaktion gem. Richtlinien Mitsubishi und Auto Gysi abgeg. Modell: SwissPrime inkl. 5 Jahre Gratiservice ab sFr. 31'999.00 Helvetia Tauschwochen im Mai und Juni 2025 / solange Vorrat



Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch



Fusion Brugg-Villnachern: Beschwerden abgewiesen

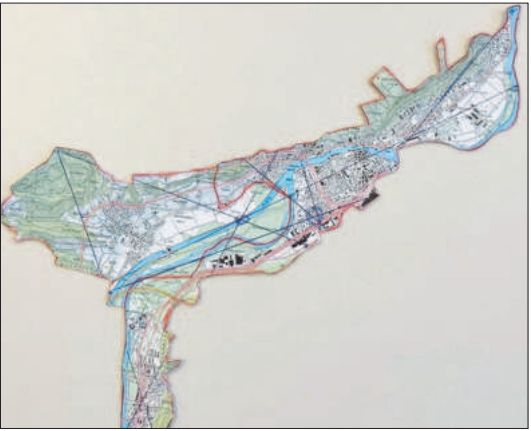
Stimmberechtigte seien hinreichend informiert worden, so das Verwaltungsgericht

Das Verwaltungsgericht des Kantons Aargau weist die Beschwerden von Villnacher Stimmberechtigten gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung sowie gegen die Urnenabstimmung zum Gemeindezusammenschluss mit Brugg ab.

Gemäss den beiden Urteilen des Verwaltungsgerichts vom 14. Mai 2025 wurden die Stimmberechtigten sowohl vor und anlässlich der Gemeindeversammlung als auch im Vorfeld der Urnenabstimmung hinreichend sachlich informiert.

Hintergrund:
An der ausserordentlichen Gmeind in Villnachern vom 20. Juni 2024 sprachen sich die anwesenden Stimmberechtigten im Verhältnis von 75,1 % Ja zu 24,9 % Nein für die Fusion mit der Stadt Brugg aus. Der Beschluss unterlag dem obligatorischen Referendum. An der Urnenabstimmung vom 22. September 2024 wurde die Fusion im Verhältnis von 56,6 % Ja zu 43,4 % Nein angenommen. Sowohl betreffend die Gemeindeversammlung als auch betreffend die Urnenabstimmung wurden je zwei Beschwerden beim Departement Volkswirtschaft und Inneres, Gemeindeabteilung, erhoben. Die abschlägigen Entscheide wurden in der Folge an das Verwaltungsgericht weitergezogen. Es wurde zur Hauptsache moniert, der Gemeinderat habe ungenügend und zu wenig sachlich orientiert.

Rügen nicht gerechtfertigt
Nach Auffassung des Verwaltungsgerichts sind die Rügen nicht gerechtfertigt. Die Informationen durch den Gemeinderat waren hinreichend objektiv. Insbesondere hat er die wichtigsten Gesichtspunkte der Fusion aufgezeigt und seinen Stand-



Der Gemeindebann, wie er anfangs 2026 in Rechtskraft erwachsen kann.

punkt im Rahmen des Zulässigen adäquat vertreten. In der Abstimmungsbroschüre wurde auch die Meinung der Fusionsgegner genügend aufgezeigt.

Sowieso keine Wiederholung angesichts klarer Resultate s
Wichtig war für das Verwaltungsgericht im Weiteren der Umstand, dass den Stimmberechtigten nebst den gemeinderätlichen Ausführungen zahlreiche weitere Informationsmöglichkeiten zur Verfügung standen. Schliesslich erwog das Gericht, dass selbst bei einer Verletzung der einschlägigen gesetzlichen Vorgaben eine Wiederholung der Gemeindeversammlung sowie der Urnenabstimmung nicht in Frage käme. Die klaren Resultate sprechen dagegen, dass eine erneute Abstimmung gegenteilig ausfallen könnte.

Doch kein Wasserstoff aus Brugg

(A. R.) – Wie Claudia Meier in der AZ schreibt, seien im Wildschachen zwar die ersten Baumaschinen aufgefahren – doch derzeit entstehe nur ein Umschlagplatz für Wasserstoff und keine Produktionsanlage. Diese war ursprünglich als grösste der Schweiz geplant und hätte mit einer erdverlegten Leitung den Wasserstoff zur Tankstelle der Voegtlin-Meyer AG geführt. Nun kommt der Treibstoff für die hiesigen Wasserstoff-Postautos aber vorerst per Lastwagen aus Domat/Ems, wo die Axpo eine schlecht ausgelastete Produktionsanlage betreibt. «Ziel ist, dass im Verlauf der ersten Jahreshälfte 2026 grüner Wasserstoff an der Tankstelle unseres Partners Voegtlin-Meyer getankt werden kann», lässt sich Expo-Sprecher Stephan Weber in der AZ zitieren.



gartenänderunggartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemineegartendecorgartenfeuerstellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichegartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Zum Jubiläum ein feines Dankeschön

20 Jahre Remax Brugg: Die Immobilienvermittlerin zelebrierte mit einem geselligen Apéro riche das, was zu ihrer Erfolgsgeschichte beitrug – die sympathische und unkomplizierte Kontaktpflege



(A. R.) – Geselliges Beisammensein in ungezwungenem Ambiente, köstliche Häppchen, Spritziges zum Anstossen: Dieses feine Dankeschön zum Jubiläum liessen sich die zahlreichen Gäste letzten Donnerstag nicht entgehen. Die «Gotthard»-Terrasse platzte jedenfalls aus allen Nähten (Bild oben), als Marie-Louise und Lukas Rüetschi vor all den Kunden, Bankern, Notaren und Freunden kurz auf ihr 20-jähriges Wirken zurückblickten.

Stets eines der zehn erfolgreichsten Remax-Büros der Schweiz
«Besonders während der letzten zehn Jahre zahlte sich die grosse Aufbauarbeit aus», freute sich Lukas Rüetschi über den guten Geschäftsgang. Der Verwaltungsrats-Präsident der Rüetschi + Rebmann Immobilien AG – diese betreibt neben drei Remax-Filialen im Fricktal eben auch jene am Bahnhofplatz 1 – wies nicht ohne Stolz darauf hin, dass das Brugger Büro stets

zu den zehn erfolgreichsten im ganzen Land gehört.

Über 1000 vermittelte Objekte
Was nicht zuletzt mit Schwester Marie-Louise Rüetschi zu tun hat – die Geschäftsführerin bedankte sich aber vor allem auch bei ihrem Team. «Zusammen haben wir 96 Jahre Erfahrung im Immobilienbereich und sind in der Region stark verankert», hob sie die Kompetenz ihrer Equipe hervor. Deren Erfolg spiegelt sich in mittlerweile über 1'000 vermittelten Objekten sowie einer hohen Weiterempfehlungsratede wider. Speziell herzig fanden die Gäste ebenfalls Marie-Louise Rüetschis persönlichen Dank und die Geschenkübergabe an ihre Eltern für deren langjährige Unterstützung im Hintergrund.

Vieles wandelte sich – die Werte blieben
«Als wir vor 20 Jahren das Büro eröffneten, war die professionelle Ver-

marktung von Immobilien noch eher die Ausnahme», erinnert sie sich an die damalige Marktlücke. «Auch wenn sich inzwischen die gesamte Branche in Sachen Professionalität und Technologie stark weiterentwickelt hat, sind unsere Werte aber die gleichen geblieben: der Fokus auf der persönlichen Betreuung, der Flexibilität und der Bereitschaft, mehr zu leisten als erwartet», unterstreicht Marie-Louise Rüetschi.

Wo alle zum Gewinner werden
Bestens zum Remax-Ziel, für alle Beteiligten die bestmögliche Lösung zu finden, passte zudem der witzige Wettbewerb. Der «Trick» der Multiple Choice-Fragen, die für viel Gesprächsstoff sorgten, war: Sie waren alle richtig – und alle Teilnehmer bekamen einen Preis. «Das sollte zeigen: Jeder, der mit uns zusammenarbeitet, wird zum Gewinner», erklärte Marie-Louise Rüetschi augenzwinkernd.

Ein Backhaus als Begegnungsort

Zimmermannhaus Brugg: An Auffahrt, 29. Mai, 11 Uhr, findet ein Brot-Workshop mit Hansruedi Keusch statt



Im Rahmen der Ausstellung «hineinplatziert, herausgestellt» wurden letzten Mittwoch auch die Projekte im Garten eröffnet – und damit die Bevölkerung zur Erkundung und Nutzung dieses Aussenraums als erweiterter Ausstellungs- und Aktionsraum eingeladen. Dabei haben die Gäste auch das temporäre Backhaus eingeweiht und erstmals Brot zusammen gebacken.

(pd) – Noch bis 22. Juni findet im Zimmermannhaus die Ausstellung «hineinplatziert, herausgestellt» mit lokalem Kunstschaffen statt. Nebst einer Gruppenausstellung im Innenraum sind im Aussenbereich während mehrerer Wochen drei kollaborative und prozessbasierte Projekte vor Ort entstanden. So steht nun für die kommenden vier Wochen ein temporäres Backhaus im Garten, das ein breites Publikum zum Backen einlädt.

Nach dem erwähnten Workshop zum Brotbacken wird das Backhaus jeweils am Sonntag ab 11 Uhr offen sein für alle, die ihren Teig dort backen und gemeinsam verweilen möchten. Das Projekt von Inés Ariza & Gerhard Bliedung greift das ursprüngliche Konzept des Backhauses auf, einer gemeinsamen Infrastruktur, die es den Menschen vor Ort ermöglicht, selbst Brot zu backen. Traditionell waren diese Öfen einmal pro Woche in Betrieb, jeweils mit rotierender Verantwortung fürs Anfeuern und Backen. Der soziale Moment entstand beim Warten auf das eigene Brot, oft organisiert durch ein Losverfahren.

Inés Ariza & Gerhard Bliedung interpretieren die traditionelle Form des Backhauses neu durch ein mobiles, transparentes Raumkonzept, das sie temporär im Garten platziert haben. Mit ihrem nomadischen Backhaus laden sie zum gemeinsamen Backen im Garten ein. Der zentrale Holzofen ist funktionales Element – und schafft einen Begegnungsort. Ihr Ziel ist zu zeigen: Gemeinschaftliche Infrastrukturen, die Bedürfnisse der Menschen auf energieeffiziente Weise erfüllen, sind wertvoll – und sie müssen nicht ortsgebunden sein, sondern können überall dort entstehen, wo Interesse besteht.

Workshop Brot mit Hansruedi Keusch Do 29. Mai, 11–13 Uhr (Auffahrt) Beschränkte Platzzahl, Anmeldung bis Di, 27.05., info@zimmermannhaus.ch

Backen im nomadischen Backhaus – es ist eingefeuert!
So 1./8./15./22. Juni, jeweils 11 Uhr (bis ca. 13 Uhr); gemeinsam das eigene Brot backen, back-fertigen Teig mitbringen
Das Backhaus kann bei Nachfrage auch ausserhalb der genannten Zeiten genutzt werden: info@zimmermannhaus.ch

W&B WaschCenter GmbH
Zürcherstr. 3, 5210 Windisch
056 450 97 97



HERZLICH WILLKOMMEN

Achtung!
MOTOR NICHT ABSTELLEN
SCHNELLER
AUTOMATISCH
SCHNELLER
AUTOMATISCH
NICHT BREMSEN
SCHNELLER
AUTOMATISCH

Abo Preis
500 CHF Monats 500 CHF
1000 CHF Monats 1000 CHF
2000 CHF Monats 2000 CHF
Abo

Bio? Logisch!

Freitagsmarkt
in Brugg

Samstagsmorgen
in Windisch

Tipp: unser
Gmües-Chischtli-Abo



biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch

über 170 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birrenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork



Malergeschäft Gobeli GmbH

Ursprung 43, 5225 Bözberg
056 441 51 50 • www.maler-gobeli.ch



Für **DRUCK** starke Ergebnisse

printed in switzerland



Weibel Druck AG
5210 Windisch
Aumattstrasse 3

056 460 90 60
www.weibeldruck.ch
info@weibeldruck.ch

Weibel
Text Bild Druck

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG

... für eine saubere Region

Ihr Partner für:

**Hausräumungen
Entrümpelungen**



Wir entrümpeln für Sie!

vmeag.ch 056 460 05 55

Service ! Die Adressen für Qualität und Service !

VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg

Trainieren bei VITASPORT

“just do it”

www.vitasport.ch

Simart Gartenbau, Brugg



Brauchen Sie Unterstützung beim Pflegen Ihres Gartens oder planen Sie eine Neugestaltung?
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung vor Ort:

Simart Gartenbau GmbH, Simon Teutschmann, 079 911 51 05
info@simart-gartenbau.ch / www.simart-gartenbau.ch

1, 2, 3, Grill!

Sie haben den Grill, wir die Ware. Grillgut. Sind Sie bereit für den Grill?

Die Grillsaison läuft auf Hochtouren und sonnige Sommerwochen stehen bevor. Feinste Grillspezialitäten finden Sie wie immer bei uns am Buffet. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Metzgerei LÜTHI
Fleisch - Wurst - Spezialitäten
Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
www.luethimetzgerei.ch
056 441 15 83

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

WRZ Holzbau GmbH
Grünrain 1, 5210 Windisch
056 444 06 07
www.wrz-holzbau.ch

JEANNE G | TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass

Designer: Le Tricot Perugia, Rossi, Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG

Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!

LEUTWYLER Lupfig

Ihr Elektro-Partner der Region



lauber-group.ch

«Wir werden um 20 bis 25 Prozent wachsen»

Die Stiftung Kinderheim Brugg sieht diversen Herausforderungen entgegen: etwa dem Betrieb einer schweizweit einzigartigen Beobachtungsstation

(A. R.) – Besonders intensiv sei man mit den Vorarbeiten beschäftigt, welche die auf den 1. August 2026 geplante Eröffnung der Beobachtungsstation im Stift Olsberg betreffen, erklärte Stiftungsratspräsident Thomas Wymann letzte Woche vor den Medien. «Dann werden wir um 20 bis 25 % wachsen und rund 260 Mitarbeitende zählen», veranschaulichte er die Dimensionen dieses Schrittes.

Bei dieser Station würden dann bei jenen Kindern, welche die Systeme sprengen würden, Empfehlungen für die zukünftige Förderung ermittelt, erklärte Geschäftsleiter Daniel Wölfle. Es gebe schweizweit sieben solche Einrichtungen – die Beobachtungsstation der Stiftung Kinderheim Brugg werde allerdings die erste sein, die koedukativ, also mit Mädchen und Jungen zusammen, geführt werde.

«Don't disturb a running system»

Daniel Wölfle, der seit 1. September als Nachfolger von Rolf von Moos wirkt, betonte seinen Fokus auf der Kontinuität. «Don't disturb a running system» laute seine Devise – die einzige markante Veränderung sei wohl die neue Duzis-Kultur, spielte er schmunzelnd auf das «Sie» an, auf welches Rolf von Moos bekanntlich Wert legte. Für enorm wichtig befand Daniel Wölfle, weiterhin auf «die Kraft der Rituale» zu setzen: «Vom Winterlager übers Sommerfest bis zur Weihnachtsfeier: Rituale geben den Kindern und Jugendlichen Halt und Sicherheit», betonte er. «Wir haben mit dem Kanton eine konstruktive Lösung für eine leistungsgerechte Abgeltung gefunden, die nach dem Sommer implementiert wird», freute er sich zudem über diese gelungene Weichenstellung.

12 neue Pflegefamilien gewonnen

Neben dem Kinderheim Brugg und dem



Thomas Wymann, Marketingleiterin Ramona Arnold und Daniel Wölfle informierten auch über die Reorganisation der Tagessonderschule am Standort Brugg – sie soll im Gebäude links im Hintergrund zu liegen kommen, das dafür aufgestockt werden soll. Weitere grössere Unterhaltsarbeiten stehen an der Museums- und der Laurstrasse an.

Stift Olsberg gehört auch das in Zofingen domizilierte Familynetwork zur Stiftung. «Da konnten wir letztes Jahr 12 neue Pflegefamilien gewinnen», konnte Thomas Wymann einen grossen Erfolg vermelden. Darauf könne man sich aber nicht ausruhen, sei doch «die Gewinnung von Pflegefamilien eine Daueraufgabe» (mehr Infos: familynetwork.ch).

«Der Betriebsgewinn täuscht», meinte Geschäftsleiter Daniel Wölfle zum 2024er-Plus von 0,636 Mio. Franken. Denn dieses sei vor allem deswegen zustande gekommen, weil nicht alle Stellen lückenlos hätten besetzt werden können. Das Personal verdiene jedenfalls ein riesiges Dankeschön dafür, dass der Betrieb – mit einer Vollbelegung in allen Bereichen und einem Rekordumsatz – dennoch habe gestemmt werden können, unterstrich er doppelt.

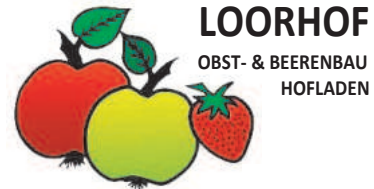
Aufstockung für Tagessonderschule angedacht

«Die Personalsuche bleibt herausfordernd», blickte Thomas Wymann in die Zukunft. Diese bringe sodann diverse Neuerungen bei der Tagessonderschule in Brugg, deren Angebote etwa im Bereich Dyskalkulie, Logopädie oder Spieltherapie erweitert würden, führte er aus. Künftig solle die Tagessonderschule im Kinderheim-Gebäude untergebracht werden, liess er wissen – und hoffte, dass die dafür angedachte Aufstockung im 2026 oder 2027 realisiert werden könne. Klar sei, gab er zu bedenken: Die Nachfrage werde auch in dieser Sparte steigen. Davon zeugen etwa die 664 Anfragen und 142 Eintritte, welche die Kontaktstelle Stiftung Kinderheim Brugg im Jahr 2024 koordiniert und begleitet hat.

Erdbeeren selber pflücken



am Mooshaldenweg in 5413 Birmenstorf
(Mo – Fr 7 – 11.30, Mi + Fr 14 – 18.30, Sa / So 9 – 15)



Andreas & Doris Suter
Loorstrasse 16, 5242 Lupfig
056 444 91 70
info@loorhof-lupfig.ch
www.loorhof-lupfig.ch

ZU VERKAUFEN
IN BIRRHARD AG

Tannerhof
Wohn Eigentum in Birrhard



Tag der offenen Tür
28.06.2025
10–14⁰⁰ Uhr

3.5 – 7.5 Zimmer Eigentumswohnungen & 5.5 Zimmer Einfamilienhaus

www.tannerhof-birrhard.ch

Strüby Immo AG | 6423 Seewen SZ
T +41 41 818 35 70 | www.strueby.ch

STRÜBY
Erfolgreich planen – mit Freude bauen

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49



Spannender Pferdesporttag in Gebenstorf

Am Sonntag, 15. Juni ist es wieder so weit: Auf dem Birchhof in Gebenstorf kommen diverse Reiter, Pferde und Zuschauer für den spannenden Pferdesporttag zusammen. An diesem Sonntag werden verschiedene Disziplinen zu beobachten sein – und es ist hohe Konzentration, viel Geschick, Geduld und Können gefragt. Nur so kann es dem Reiter gemeinsam mit seinem Pferd gelingen, den farbenfrohen und hindernisreichen Geschicklichkeitssparcours möglichst fehlerfrei zu absolvieren. Die Teilnehmer freuen sich über jeden Zuschauer, der einen Spaziergang auf den Birchhof macht und sie beobachtet, anfeuert und in die tolle Atmosphäre dieses Pferdesportevents eintaucht. Wer vom vielen Zuschauen oder aktiven Teilnehmen an den Pferdesporttagen hungrig wird, wird seinen Hunger oder Durst in der Festwirtschaft stillen können, wo Getränke aller Art, Kuchen sowie warme und kalte Speisen zur Verfügung stehen. Mehr Infos auch unter www.reitverein-birchhof.ch

«Neues Leben für alte Bücher»

Windisch: Beim Gemeindehaus-Velounterstand wurde letzte Woche der neue Bücherschrank der Bibliothek Windisch eröffnet

(A. R.) – «Dieser Schrank sorgt für ein neues Leben für alte Bücher», freute sich Gabi Umbricht, Co-Leiterin der Bibliothek Windisch, an der Einweihungsfeier – dies vor einer stattlichen Gästeschar von Sponsoren und Sympathisanten, darunter nicht zuletzt Gemeindepräsidentin Heidi Ammon sowie die Gemeinderäte Reto Candinas und Bruno Graf.

Hintergrund: Die Bibliothek Windisch kaufe jedes Jahr über tausend Neuerscheinungen – und müsse ebenso viele Bücher aus Platzgründen wieder aussortieren. Mit diesen werde nun der Bücherschrank befüllt, so dass sie der breiten Bevölkerung weiter zur Verfügung stünden und ihr einen niederschweligen Zugang zu Büchern ermöglichen, erklärte Gabi Umbricht. Dank der Zusammenarbeit mit Bibliothek media könne man auch fremdsprachige Bücher anbieten, ergänzte sie. Und beim Windischer Schreiner Simon Deck sei ein zweiter solcher Schrank bereits in Auftrag gegeben worden, der beim Treffpunkt Unterdorf, ehemals Volg, zu stehen komme. «Weitere folgen zu einem späteren Zeitpunkt», so die Co-Leiterin.



Gabi Umbricht (l.) und Laura Schnellmann, Co-Leiterinnen, der Bibliothek Windisch, vor dem gelungenen Werk, welches die vielen Interessierten bereits ausgiebig unter die Lupe nahmen. «Alle dürfen Bücher mitnehmen oder auch eigene reinstellen, solange es Platz hat», betonten sie.

WeinbauKäser

Auffahrts Weinverkauf

Mittwoch, 28. Mai ab 17.00 Uhr
Auffahrt, 29. Mai 11.00-17.00 Uhr

Weinverkauf und Degustation, Festwirtschaft, WeinBar

Mittwoch 21.00 Uhr Auftritt Jodlerchörli Niederlenz



Stefan und Brigitte Käser | Bächlihof | 5108 Oberflachs | weinbau-kaeser.ch



Florian Gartenbau
plant Ihren Garten



056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH



SANIBURKI
THOMAS BURKARD
ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.





50
YEARS

BMW GROUP
SWITZERLAND

UNSER DANK FÜR 50 JAHRE TREUE.
WIR ERHÖHEN IHRE EINTAUSCHPRÄMIE UM 50 %.

Felix Emmenegger AG
5317 Hettenschwil
emmeneggerag.ch

Felix Emmenegger AG
5412 Gebenstorf
emmeneggerag.ch

Einheitlicher zusätzlicher Rabatt von 50 % höherer Eintauschprämie auf alle BMW Neuwagen. Angebot gültig vom 01.05.2025 bis 30.06.2025 bei teilnehmenden BMW Partnern. Eine Eintauschprämie ist nicht garantiert und unterliegt auch betreffend Höhe der Entscheidung und den Konditionen des jeweiligen BMW Partners. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Partner.

Schinznach stand Kopf am Jugendfest

Fortsetzung von Seite 1: Der Versuchung, zu viel zu schreiben, sei für einmal widerstanden. Das Fest-Fazit: Alle strahl-

ten zunächst mit der Sonne um die Wette – und lachten dann am Samstagabend dem Regen ins Gesicht.



Verkehrte Welt in Schinznach: So verteilten etwa superherzige Kindergarten-Samichläuse Schoggi-Ostereier – und einige Schüler liessen die Herzen des Publikums mit Schlauchboot, Skiausrüstung und Schneemann dahinschmelzen.



Weitere Höhepunkte: Am Freitagabend kam das Jugendfest auf der Feldschen – beim wohl schönst gelegenen Lunapark der Region – so richtig in Fahrt. Ebenso am Seifenkistenrennen vom Sonntag: Dass dieses zunächst nicht trockenes Rades über die Bühne ging, tat der guten Stimmung keinen Abbruch – zumal die Sonnenstrahlen am Nachmittag die Strecke rasch abtrockneten und wieder hohe G-Kräfte ermöglichten.

Zwei Boxlegenden treffen sich – auf der Shooting Range Schinznach

Jubiläumsfeier an der Veltheimerstrasse 2 am Sonntag, 1. Juni, ab 10 Uhr

(pd) – Die Shooting Range Schinznach feiert ihr zweijähriges Bestehen mit einem sportlichen Highlight: Die ehemaligen Schwergewichtsboxer David Haye und Kobra Gjernaj treten gegeneinander an. Aber ausserhalb des Rings: Sie messen sich beim Fun Shooting auf der Dynamic Range, dem offenen Schiesskeller für anspruchsvolles, dynamisches Training.



Die Besucher erleben die beiden Sportler im freundschaftlichen Wettkampf und erhalten gleichzeitig einen Einblick in moderne Trainingsmethoden auf einer der innovativsten Schiessanlagen der Schweiz.

Ein Festtag für Einsteiger und Fortgeschrittene
Das Jubiläum bietet neben dem sportlichen Showdown zahlreiche Aktivitäten für alle Erfahrungsstufen. Auch das beliebte Schnupperschiessen wird zu Spezialkonditionen angeboten. Wer eine aussergewöhnliche Herausforderung sucht, kann sich zudem im Sniper 50 BMG Abenteuerschiessen versuchen. Für das kulinarische Erlebnis sorgt Akio Events mit einer Auswahl an Streetfood-Spezialitäten. Ziel des Events ist es, den Schiesssport als ernstzunehmende und verantwortungsbewusste Sportart einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

David Haye kommt nach Schinznach-Dorf – und steigt da aber nicht in den Ring, sondern in den Schiesskeller.

«Viele Menschen wissen gar nicht, wie vielseitig und anspruchsvoll der Schiesssport wirklich ist», sagt Oliver Keller, Geschäftsführer der Shooting Range Schinznach. «Es geht nicht nur um das Treffen eines Ziels – es geht um Konzentration, Kontrolle, Verantwortung und den respektvollen Umgang mit der eigenen Leistung. Genau das machen wir an unserem Jubiläum erlebbar.»

Eine Carmen, die begeistert

Fortsetzung von Seite 1: Das gesamte Ensemble brillierte mit lockeren und intensiven Choreographien, die Filipe Portugal als künstlerischer Leiter des Festivals einstudiert hatte. Der Streit und das Buhlen um Carmen war der Mittelpunkt der erstmals als Ballett vorgetragenen Oper. Musikalisch getragen wurde das Gesamtkunstwerk durch die neue Komposition und Bearbeitung des Originals von Georges Bizet (1875) durch Jonathan Keren – live interpretiert von den Chaarts Chamber Artists.

Man leidet mit
Während der rund 80-minütigen Vorstellung leidet man auch mit Don José, getanzt von David Coria, mit. Wütend stampft er im Flamenco-Stil auf, wenn sich Carmen wieder von ihm abwendet und sich dem Nebenbuhler hingibt. Zum Schluss wird ihm der Spiegel vorgehalten, als Carmen tot am Boden liegt. Lang anhaltender Applaus und zum Schluss eine Standing Ovation zeigten ein restlos begeistertes Premierenpublikum. Schon zu Beginn des Abends hatte Regierungsrat Dieter Egli bemerkt, dass die Projekte von «Tanz und Kunst Königsfelden» stets eine Wucht seien – der Regierungsrat aus Windisch traf mit dieser Aussage voll ins Schwarze.

«Carmen» wird bis zum 15. Juni noch 12 Mal gezeigt. Neben Aufführungen bereichern drei Gastkonzerte der CHAARTS Chamber Artists und zwei Tanzaufführungen des Flamenco-Ensembles Compañía David Coria das «Festival Tanz und Kunst Königsfelden 2025». Tickets sind erhältlich unter www.tanzundkunst.ch



Diese Carmen ist ein fantastisches Gesamtkunstwerk: Welch grosse Ausdruckskraft hier das unausweichliche Leiden schafft! (Bilder: Carlos Quezada)



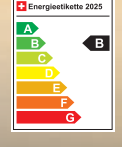


Mercedes-Benz

AUF ZU
NEUEN REISEN.
IM ELEKTRISCHEN
EQA.



EQA 250+ «Excellence Edition», 190 PS (140 kW), 15,9 kWh/100 km (Benzinäquivalent: 1,75 l/100 km), 0 g CO₂/km, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 17 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B.



Robert Huber AG

Mülligerstrasse 40, 5210 Windisch, 056 460 21 21, info@roberthuber.ch, roberthuber.ch

Brugg: tolles Lichtspektakel in der Stadtkirche

Schweizweit liessen sich am Freitagabend über 60'000 Besucher an der fünften «Langen Nacht der Kirchen» vom bunten und vielfältigen Programm überraschen, das die Mitarbeitenden und Freiwilligen der Reformierten, Römisch-Katholischen und der Christkatholischen Landeskirchen zusammengestellt haben. In der Brugger Stadtkirche zum Beispiel wurde eine einzigartigen Lichtshow, untermalt von jazzigen Saxophon- und Orgelklängen, geboten (Bild: Jeannette Häslar Daffré).



Neubau • Umbau • Renovation...

Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei

Perret
Landmaschinen GmbH

Veltheimerstr.12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

müller metallbau
056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch
Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind
die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail: holzbau@chb-ag.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR BAD UND HEIZUNG.

TROWA
IHRE LIEBESCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für
**Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege**
flexibel, individuell und nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!

polyteam

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

Poly Team AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Sie fahren auf das grosse Plus des kleinen Flitzers ab

Auto Gysi, Hausen: Die «reha at home ag» hat ihre Fahrzeugflotte um 7 neue Space Stars erweitert



Peter Gysi und Michel Droz in Begleitung bei der Übergabe der Mitsubishi Space Stars.

(A. R.) – «Wir sind eben stark am Wachsen – und neben dem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis dieses Mitsubishi-Modells waren auch die sehr guten Erfahrungen mit der Auto Gysi ausschlaggebend», so erklärt Michel Droz von der «reha at home ag», weshalb man nach der jüngsten Neuanschaffung nun bereits auf insgesamt 15 Space Stars der Hausener Garage abfährt.

Zum grossen Plus des kleinen Flitzers gehört eben nicht nur, dass das stylische Kompaktwägelchen über erstaunlich viel Platz verfügt, der Energieeffizienz-Kategorie A angehört und enorm viel

Ausstattung fürs Geld bietet. «Wenn es mal ein Problem gab, stellte uns Peter Gysi umgehend einen Ersatzwagen zur Verfügung – und Cyril Härdi vom Kundendienst ist für unsere Anliegen immer sofort zur Stelle», betont Michel Droz.

Beliebt auch für den Berufsalltag

Klar ist: Der Space Star erfreut sich zwar weiterhin bei Junglenkern oder Zweitwagen-Interessenten besonders grosser Beliebtheit – aber zunehmend auch bei effizienzorientierten Flottenkunden wie der «reha at home ag». Das zur Knecht-Gruppe gehörende Unternehmen erbringt als einziger

umfassender Anbieter im Bereich der mobilen Rehabilitation, rehabilitierenden Pflege, Therapie und Betreuung zu Hause alle Dienstleistungen aus einer Hand.

«Für uns ist es eine besonders grosse Freude, diese wichtige Form der Mobilität ermöglichen zu dürfen», zeigt sich Peter Gysi äusserst angetan von der jüngsten Autoablieferung. Mehr Infos – etwa zum Bremsassistentensystem, zum Auffahrwarner mit Fussgängererkennung oder zum Smartphone-spiegelnden Touchscreen – unter 056 460 27 27 oder

www.autogysi.ch

«Waschen, bügeln, glätten»

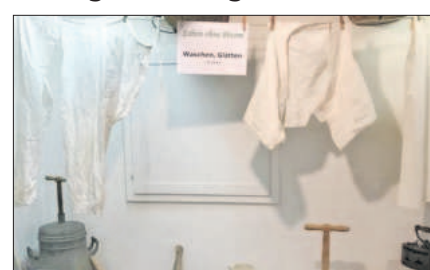
Schinznach-Dorf: Das Heimatmuseum sorgt am 1. Juni (14 – 17 Uhr) für einen Sonntag, der sich gewaschen hat

(pd) – Das Heimatmuseum setzt das Saisonthema «Leben ohne Strom» nun mit dem Anlass «Waschen, bügeln, glätten» wieder äusserst interessant in Szene.

Heute: Ah, schon wieder! Der Wäschekorb quillt über.... Wäsche in die Maschine, Wasser und Strom an, Waschmittel dazu, fertig. Später bequem alles in den Tuimble.

Früher: Für die unterprivilegierten, gering geachteten, mickrig bezahlten Frauen, welche als Lohnarbeiterinnen angestellt wurden, eine harte Knochenarbeit. Zwei bis drei Mal im Jahr war bei einer Familie Waschartag, der meistens zwölf Stunden dauerte und bis zu einer Woche dauern konnte.

Dann das Bügeln der mannigfaltigen Wäschestücke, ohne diese zu verbrennen mit den kohlebeheizten, schweren Glätteisen: eine Kunst!



Mehr Informationen und Einblicke darüber erhält man im Heimatmuseum, fachkundig erklärt von Rosmarie Gebhard. Eintauchen kann man sodann in die wunderbare Welt der 165 Mio. Jahre alten Stachelhäuter und Fossilien sowie in die weiteren Schätze des Museums. Zudem gibt es gegen wenig Bares im Bistro Wein, Kaffee, Tee und Most zu geniessen. Die gleichen Öffnungszeiten hat das benachbarte Museum der Mittleren Mühle.

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbaugartenchemie gartendecor gartenfeststellengartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagengartenpergolagartenplanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräumegartenteiche gartenraum gartenreppgartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Optimierte Kooperation zur Wundberatung

Seit Dezember 2023 wird die Wundversorgung durch eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal AG in Schinznach-Dorf und der Spitex Region Brugg AG im Rahmen der integrativen Gesundheitsversorgung weiter optimiert. Zwei erfahrene Wundexpertinnen stehen regelmässig zur Verfügung, um mit ihrer Fachkompetenz beim Thema Wundversorgung zu unterstützen. Im Beisein der zuständigen Pflegefachperson des Alters- und Pflegeheims

Schenkenbergertal analysieren und bewerten die Wundexpertinnen die individuelle Situation der Bewohnerinnen und Bewohner. Diese Kooperation trägt massgeblich zur Steigerung der Behandlungsqualität bei und gewährleistet eine professionelle sowie fachgerechte Wundversorgung. Gleichzeitig unterstützt sie die Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheims Schenkenbergertal dabei, ihr Fachwissen im Bereich Wundmanagement kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Dohlengelstrasse 2b,
5210 Windisch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1429.00
Miele Geschirrspüler G 27655 SCVI	1739.00
Miele Tumbler TWH 700-80	1399.00
Miele Waschautomat WWE 300-60	1699.00
Electrolux Geschirrsp. GA 55	1159.00
Electrolux Kühlschrank IK 243	999.00
Electrolux Kochfeld GK 58 TCO	719.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	549.00
Geberit DuschWC Alba	990.00
Geberit DuschWC Mera Classic	3299.00
Grünbeck Wasserenthärter SE 18	2499.00
WP Boiler Delta Solar 300 Liter	2499.00
Bauknecht Wäschtrum WM/WT	1599.00
Liebherr Gefrierschrank FND 522i	1599.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper